

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben:

Empfohlener Fußboden:

Industriestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish

Hinweis:

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

Untergrund:

Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen.

Untergrundvorbereitung:

Mechanisches Abtragen der Oberflächenzone des Untergrundes durch intensives Fräsen.

Aufnehmen und Einbringen des anfallenden Bauschutts in bauseits bereitgestellte Container. Kosten für Abtransport und sachgerechte Entsorgung des Bauschutts bleiben im Leistungsbereich des Auftraggebers.

Der erforderliche Oberflächenabtrag wird in Abstimmung mit Auftraggeber/Bauleitung vor Durchführung der Arbeiten festgelegt.

Einmaliges Fräsen mit handgeführter Lamellenfräse

**Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:**

**Industriestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 2

.....m² €/m²

Fräsen im Kreuzgang mit handgeführter Lamellenfräse

.....m² €/m²

Oberflächenabtrag bis 5 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m² €/m²

Oberflächenabtrag bis 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m² €/m²

Untergrundvorbereitung:

Abtragen der durch den Fräsvorgang entstandenen
Gefügelockerungen durch einmaliges intensives Kugelstrahlen.
Anschließende Feinreinigung zur Entstaubung des Untergrunds mit
leistungsfähigem Industriestaubsauger.

..... m² Einzel Gesamt:

Eventualposition:

Untergrundvorbereitung:

Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsganges Kugelstrahlen.

..... m² Einzel Gesamt:

Eventualposition:

Begrenzungsschnitt:

Vor Durchführung der Fräsarbeiten sind die mit ixDur® Estrich zu
belegenden Flächen durch Einschneiden mit Trennscheibe oder
Fugenschneider zu begrenzen, um eine saubere, geradlinige
Anarbeitungskante / Arbeitsfuge zu erreichen. Anlegen von
Begrenzungsschnitten im Übergang an Bestandsflächen und/oder
Arbeitsabschnitten. Festlegung der Schnitte in Abstimmung mit
dem Auftraggeber. Schnitttiefe je nach Einbaudicke des ixDur®-
Belags, mind. jedoch ca. 20 mm.

.....lfm Einzel Gesamt:

**Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:**

**Industrieestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 3

Hinweis:

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein!

Er muss für die zu erwartende Beanspruchung ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit und ausreichende Rauheit, aufweisen.

(Oberflächenzugfestigkeit i. M. $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$).

Untergrundüberprüfung:

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Untergrundvorbereitung:

Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben. Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz [RHONASTON® UVL](#). Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

.....lfm Einzel Gesamt:

Haftbrücke:

Aufbringen und Einbürsten der werksgemischten [SILATEX® Haftbrücke](#) auf sauberen, ordnungsgemäß vorbereiteten und vorgehängten Untergrund. Die Haftbrücke ist zur Verarbeitungskontrolle rot eingefärbt.

Verbrauch: ca. $1,5 \text{ kg/m}^2$ (Je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes)

..... m² Einzel Gesamt:

Estrich:

30 – 40 mm dicken Industrieestrich ixDur® CT-C40 als Verbundestrich gemäß Produktinformation [SILATEX® Hochfest](#) einbauen, verdichten und höhengenaue abziehen.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

Zement CEM I 32,5 R: 75 kg
Kiessand 0/8 mm: 300 kg
(Kiessand im Sieblinienbereich 3 nach DIN 1045-2 (A/B 8)
(Gehalt an Feinteilen < 3 M%)
[SILATEX® Hochfest](#) (ca. 0,8 – 1,2 % v. ZG) 0,9 kg
Wasser/Zementwert: $\leq 0,48$

Anforderungen:

**Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:**

**Industrieestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 4

Druckfestigkeit (Güteprüfung) ca. 40 N/mm²
Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3

..... m² Einzel Gesamt:

**Integrierte
Verschleißschuttschicht:**

Werksgemischten Trockenmörtel [SILATEX® HZ 1-Spezial](#) auf die frische, vorsichtig begehbare Oberfläche gleichmäßig aufbringen und maschinell einarbeiten.

Verbrauch: ca. 4 – 5 kg/m²
Schleifverschleiß nach DIN 52108
(Güteprüfung) ≤ 5 cm³/50cm²
Farbton: Zementgrau

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit Teller- und Flügelglättmaschinen bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

..... m² Einzel Gesamt:

Nachbehandlung:

Nachbehandlung der fertiggestellten Fläche mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begebarkeit).

Dauer der Nachbehandlung: 7-10 Tage

..... m² Einzel Gesamt:

**Leicht lasierende
Silikatimprägnierung:**

Durchführen eines Reinigungsschliffs zum Entfernen störender Ausblühungen und Versalzungen mit geeignetem Schleifmedium (z. B. Diamantschleifscheiben „Diasoft Plus“ K170, Fa. MKS Funke GmbH, Bocholt). Anschließend mehrmalige porentiefe Nassreinigung mit Waschautomaten zur vollständigen Entfernung des Schleifstaubes.

Zweimaliger Auftrag der leicht lasierenden, zweikomponentigen Silikatvergütung [LOTUSEAL® HZ-Finish](#) auf die trockene SILATEX® HZ-Spezial-Oberfläche. Materialauftrag gleichmäßig dünn mit Nasswischgerät (Wischwiesel) und sofortiges Nachverschleichen mit kurzflorigem Microfaserroller. Aufbringen des 2. Arbeitsganges nach vollständiger Trocknung des Untergrundes.

Gesamtverbrauch: 0,10 – 0,15 kg/m² für 2 Arbeitsgänge

**Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:**

**Industrieestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 5

..... m² Einzel Gesamt:

Rand-, Bewegungsfugen:

Deckungsgleiches Übernehmen im Untergrund im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das aufzubringende Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel Gesamt:

Untergrundfugen:

Kraftschlüssiges Schließen vorhandener Untergrundfugen mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL** (je nach Fugenbreite ggfls. gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden der durch die Estricharbeiten geschlossenen Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort beseitigen! Fugenkanten anfasen.

.....lfm Einzel Gesamt:

Eventualposition:
Fugenfüllung:

Untergrundfugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt:x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm Einzel Gesamt:

Angebotssumme

MwSt.

Angebotssumme brutto

**Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:**

**Industrieestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 6

Datum:

.....

Firmenstempel/Unterschrift